

## **Gartentipps Dezember 2018**

**Gartenfachberater Josef Meyer**

### **Barbarazweige schneiden**

Am 4. Dezember, dem Gedenktag der Hl. Barbara, werden Barbarazweige für die Vase geschnitten. Zweige von Obstbäumen oder Forsythien, Birke oder Haselnuss werden in der Wohnung in eine Vase mit Wasser gestellt. Durch die Zimmerwärme treiben die Zweige schnell aus und blühen rund um Weihnachten.

### **Immergrüne vor Wintersonne schützen**

Empfindliche immergrüne Gehölze wie die Glanzmispel (Photinia), Buchsbaum-Figuren und einige Rhododendron -Wildarten sollten Sie an sonnigen Standorten mit einem Vlies vor intensiver Wintersonne schützen. Sonst besteht die Gefahr der sogenannten Frosttrockenheit: Die Blätter tauen auf und trocknen aus, weil aus den gefrorenen Trieben kein Wasser nachströmen kann.

### **Rasen laubfrei halten**

Die lichthungrigen Rasengräser brauchen gerade im trüben Winter jeden Sonnenstrahl, den sie einfangen können. Achten Sie deshalb darauf, dass der Rasen laubfrei bleibt. Bei Frost und Nässe sollten Sie den grünen Teppich möglichst wenig belasten.

### **Rosenkohl ernten**

Späte Rosenkohl Sorten entwickeln ihren Geschmack erst nach und nach. Durch das dichtere Blattwerk sind die Röschen von Züchtungen wie „Igor“ außerdem vor Frost gut geschützt. Die Ernte lässt sich problemlos bis Ende Dezember hinauszögern. Frühere Sorten wie „Hilds Ideal“ sollten dagegen jetzt abgeerntet werden.

### **Winterharte Kübelpflanzen schützen**

Es klingt zwar paradox, aber auch winterharte Kübelpflanzen brauchen einen Winterschutz. Wenn Buchsbaum oder Fächer-Ahorn nicht im Gartenboden wachsen, sind die Wurzeln anfällig für Frostschäden, da die Kälte nicht nur von oben, sondern auch seitlich in den Wurzelballen eindringen kann. Umwickeln Sie die Töpfe am besten dick mit isolierendem Material und stellen Sie sie auf eine Styroporplatte. Ein geschützter Standort an der Hauswand ist für die Wintermonate ideal.

### **Kamelien: Pflegetipps im Winter**

Im Winterhalbjahr sind Kamelien etwas ganz Besonderes. Und so empfindlich, wie es oft heißt, sind die dekorativen Blütensträucher nicht, sofern man ein paar wichtige Tipps bei der Pflege berücksichtigt. Eine zu warme Umgebung ist der häufigste Grund dafür, dass Kamelien im Winter ihre Knospen verlieren. Topf- Kamelien sollten, solange es geht, im Freien bleiben. Gut einwurzelte Exemplare vertragen etwa -5 Grad, danach benötigen sie ein kühles Quartier bei 10 bis max. 15 Grad. Halten Sie die Pflanze im Winter relativ trocken. Gießen Sie lieber selten und dafür durchdringend als zu oft, aber zu wenig.

**Günstig** ist dafür temperiertes Regenwasser.

